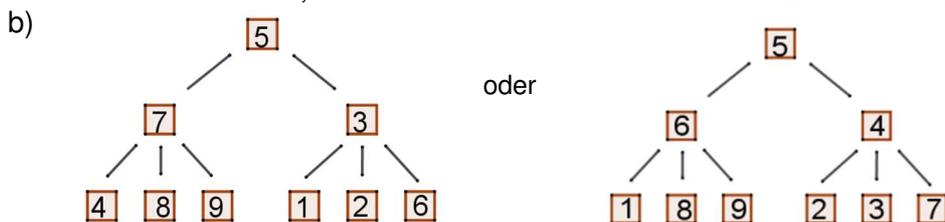


Aufgabe 1 Folgsame Summen

- a) $S = 15: 1 + 2 + 3 + 4 + 5 = 15; 7 + 8 = 15$ und $S = 21: 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 = 21; 6 + 7 + 8 = 21$
- b) $105 = 3 \cdot 5 \cdot 7$; es gibt 5 Summen:
 $S = 105 = 52 + 53 = 34 + \mathbf{35} + 36 = 19 + 20 + \mathbf{21} + 22 + 23 = 12 + 13 + 14 + \mathbf{15} + 16 + 17 + 18$
 $= 1 + 2 + 3 + \dots + 7 + \dots + 13 + 14;$
- c) Ja, nämlich $2022 = 6 \cdot 337 = 3 \cdot 674 = 673 + 674 + 675.$

Aufgabe 2 Arithmetisches Mittel

- a) Das Arithmetische Mittel von n Zahlen ist der Durchschnitt oder Mittelwert der n Zahlen und wird berechnet, indem man den Summenwert der n Zahlen durch n dividiert.



- c) Steht in der Spitze eine 6, kann darunter nur 9 und 3, 8 und 4 oder 7 und 5 stehen.
 9 und 3: Die 9 kann nicht der Mittelwert von kleineren Ziffern sein → Widerspruch
 8 und 4: 8 als Mittelwert kann man nur mit 9, 8 und 7 erreichen → 8 doppelt → Widerspruch
 7 und 5: Für den Mittelwert 7 kann man die Ziffern 9, 8 und 4 verwenden → Damit bleiben die Ziffern 1, 2 und 3, deren Mittelwert 2 und nicht 5 ist → Widerspruch

Aufgabe 3 Teilerquadrate

- a) Bezeichnet man die vier Felder mit A1, A2, B1 und B2, so müssen in A2, B1 und B2 gerade Zahlen stehen. Sieht man zunächst von der 0 ab, kann man 2, 4, 6 und 8 auf $4 \cdot 3 \cdot 2 = 24$ Möglichkeiten auf diese drei Felder verteilen. Für A1 bleiben 1, 3, 5, 7, 9 und die restliche gerade Zahl, also 6 Möglichkeiten. Damit erhält man zunächst $24 \cdot 6 = 144$ Möglichkeiten.
 Berücksichtigt man, dass in B2 auch eine 0 stehen kann, gibt es für A2 4, für B1 3 Möglichkeiten und für A1 $5 + 2 = 7$ Möglichkeiten, also $4 \cdot 3 \cdot 7 = 84$ Möglichkeiten.
 Insgesamt gibt es also $144 + 84 = 228$ Quadrate, die durch 2 teilbar sind.
- b) $n = 3: 1, 2, 5, 4; n = 4: 1, 2, 6, 4; n = 6: 1, 2, 8, 4; n = 7: 2, 1, 8, 4.$
 Nicht möglich sind:
 $n = 5: A2, B1$ und $B2$ müssten 0 oder 5 sein. Damit würde sich eine Zahl wiederholen.
 $n > 7:$ Die Zahlen $A1A2$ und $A1B1$ haben denselben Zehner.
 Für $n = 8$ gibt es nur 80 und 88 (Ziffernwiederholung bzw. 40 und 48 (8 ist kein Teiler von 44),
 für $n = 9$ nur 90 und 99 (Ziffernwiederholung), also keine Lösung.
 Für Zahlen $n > 9$ können $A1A2$ und $A1B1$ nicht denselben Zehner haben.